

Name:

Straße:

Wohnort:

Telefon:

An den

Wasserbeschaffungsverband Fehmarn

Strukkamp 69 – 23769 Fehmarn

Telefon: 04371-2039 Email: verwaltung@wbv-fehmarn.de

Antrag auf Wasseranschluß/Änderung des Hausanschlusses

Hiermit beantrage ich den Anschluß meines Grundstückes/Gebäudes/die
Änderung/Umlegung meines Hausanschlusses, gelegen in:

.....
(Postleitzahl, Ort)

(Straße und Hausnummer)

an das Versorgungsnetz des Wasserbeschaffungsverbandes Fehmarn entsprechend den
Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) und den
Bedingungen für die Versorgung von Anschlußnehmern (Tarifkunden) mit Wasser aus dem
Versorgungsnetz (BVW) des Wasserbeschaffungsverbandes Fehmarn. Mit der Einführung
bzw. Anbringung von Wasserleitungen auf meinem Grundstück erkläre ich mich
einverstanden.

Die anfallenden Kosten der Herstellung/Änderung/Umlegung der Anschlußleitung bis zum
Wasserzähler einschl. Ausgangsventil einschl. der Wiederherstellungskosten im öffentlichen
Verkehrsraum und der Straßenoberfläche nach Maßgabe der BVW werden von mir
übernommen und dem Wasserbeschaffungsverband erstattet.

Ich erkenne ausdrücklich an, dass gem. § 15 AVBWasserV die Anlage und Verbrauchseinrich-
tungen so zu betreiben sind, dass Störungen anderer Verbraucher, störende Rückwirkungen
auf Einrichtungen des Wasserbeschaffungsverbandes oder Dritter oder Rückwirkungen auf
die Güte des Trinkwassers ausgeschlossen sind. Erweiterungen und Änderungen der Anlage
sowie die Verwendungen zusätzlicher Verbrauchseinrichtungen werde ich dem Verband
mitteilen.

Die Wasserverbrauchsanlage (Hausinstallation) wird eingerichtet/geändert/umgelegt von:

.....

(Name der Installationsfirma)

Es wird darauf hingewiesen, dass die erforderlichen Erdarbeiten auf dem eigenen Grundstück in Eigenleistung durchgeführt werden können. Geeignetes steinfreies Verfüllungsmaterial - Sand - ist bereitzustellen. Der Rohrgraben muss bei der Verlegung der Anschlußleitung durch den Wasserbeschaffungsverband vom Bauherren verfüllt werden.

Sofern die Erdarbeiten auf dem eigenen Grundstück in Eigenleistung durchgeführt werden, wird vom Wasserbeschaffungsverband keine Gewährleistung für diesen Teil des Hausanschlusses übernommen.

Werden die Voraussetzungen nach § 9 AVB Wasser V erfüllt, ist bei der Herstellung eines Hausanschlusses ein Baukostenzuschuß zu den Kosten der Erstellung oder Verstärkung der, der örtlichen Versorgung dienenden Verteilungsanlagen zu zahlen .

Ich beantrage diesen Hausanschluss für Wohneinheiten (Angaben gem.Bauantrag; Einliegerwohnung, Ferienappartement zählen als zusätzliche Wohneinheit)

Vorauszahlungen: Gem. den „Bedingungen für die Versorgung von Anschlussnehmern (Tarifkunden) mit Wasser aus dem Versorgungsnetz (BVW)“ und der (AVB Wasser V) vom 20.Juni 1980 können –pauschal- Vorauszahlungen auf die entstehenden Kosten durch Erstellung des Hausanschlusses und den Baukostenzuschuss erhoben werden.

Mit der nachfolgenden Unterschrift wird auch der Erhalt der Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) und der Bedingungen für die Versorgung von Anschlußnehmern (Tarifkunden) mit Wasser aus dem Versorgungsnetz (BVW) des Wasserbeschaffungsverbandes Fehmarn bestätigt.

Datum:

.....
(Unterschrift des Antragstellers)

Folgende Unterlagen sind mit diesem Antrag einzureichen:

1. Anmeldung einer Trinkwasseranlage n. DIN 1988 (vom Installateur auszufüllen)
2. Lageplan
3. Grundrisskizze des Gebäudes, aus der die Einführung der Anschlußleitung in das Gebäude erkennbar ist.
4. Vordruck Eigenleistung (bitte die Kenntnisnahme durch Unterschrift bestätigen)

Beachten Sie bitte die Anlage „Auftragsvergabe Erdarbeiten“

Anmeldung einer Trinkwasseranlage n. DIN 1988

Ort:	Straße:	Hausnr.:
Grdst.-Eigentümer:		

Angaben zur Trinkwasseranlage

☐ Altbau
☐ Neubau
☐ Erweiterung
☐ Änderung
☐ Gewerbe
☐ Sonstiges

☐ Bauwasser
☐ Wohngebäude - Anzahl der WE _____
☐ Voraussichtl. Personenzahl _____
☐ geschätzte
 Jahresmenge: _____ m³

Angaben zum Hausanschluß

☐ vorhanden. Qn _____ ☐ nicht vorhanden

Angaben zur Eigenversorgung

☐ nicht vorhanden ☐ wird stillgelegt ☐ wird weiter betrieben

Versorgungsdruck an der Übergabestelle (it. wvu) pmin V 3 bar pmax V 10 bar	☐ DEA vorgesehen (Nachweis diff. Berechnungsvorgang) ☐ Druckminderer vorgesehen
Errechneter Spitzendurchfluß Vs _____ l/s Trinkwasseranlage	
Rohmaterial: TW _____	TWW _____

Angaben zu Sicherungseinrichtungen

☐ Sammelsicherung ☐ Einzelsicherung

Entnahmestelle / Apparat	Klasseneinteilung	Sicherungseinrichtung

Angaben zur Trinkwassererwärmanungsanlage

☐ Zentrale Trinkwassererwärmer
☐ unmittelbar ☐ mittelbar

☐ Gruppen-Trinkwassererwärmer
 Klasse des Wärmeträgers **1/2** | **3** | **4/5** Ausführungsart **A** | **B** | **C** | **D**

Die Ausführung und der Betrieb der Trinkwasseranlage erfolgt nach DVGW - TRWI - DIN 1988, dem DVGW-Regelwerk und weiteren anerkannten Regeln der Technik. den Herstellerangaben, der AVB Wasser V, dem Installateurvertrag und der Beachtung der Auflagen der zuständigen Behörden. Verwendete Matreialien und Geräte sind mit dem DIN-, DIN-DVGW- bzw. DVGW-Zeichen und ggf. Registernummer gekennzeichnet. Es wird anerkannt, dass das Wasserversorgungsunternehmen keinerlei Haftung für die erstellte Anlage übernimmt. Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden vom WVU zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

Datum _____

Unterschrift des VIU _____

Datum _____

Unterschrift des Grundstückeigentümers _____

Stempel des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU)

PLZ, Ort _____ Telefon _____

Ausführungsvermerk des Wasserversorgungsunternehmens (WVU)

Der Wasserversorgung wird entsprechend AVBWasser V zugestimmt. Die Planungsunterlagen dieser Anmeldung wurden geprüft. Änderungen und Hinweise des WVU sind in - grün - eingetragen.	Hausanschlußleitung neu errichten DN _____ vorhanden DN _____ verstärken DN _____ vorhanden	Wasserzähler neu setzen Q _n _____ wechseln von Q _n _____ auf Q _n _____ vorhanden
Datum _____	Unterschrift des Sachbearbeiters _____	

Fertigmeldung der Trinkwasseranlage

- ☐ Die angemeldete Trinkwasseranlage ist gebrauchsfertig und den DVGW - TRWI - DIN 1988 entsprechend ausgeführt
- ☐ Druckprüfung und Spülung der Trinkwasseranlage nach DVGW — TRWI — DIN 1988 Teil 2 durchgeführt
- ☐ Inbetriebnahme der Trinkwasseranlage und Einweisung des Betreibers gemäß DVGW - TRWI - DIN 1988 Teil 8 wird nach Einbau des Wasserzählers durchgeführt; ggf. Bedienungsanleitung ausgehändigt

Wartungsvertrag

☐ angeboten

☐ abgeschlossen

Datum

Stempel und Unterschrift des VIU

Wasserbeschaffungsverband Fehmarn



Strukkamp 69
23769 Fehmarn
Telefon 04371-2039
Email: verwaltung@wbv-fehmarn.de

Auftragsvergabe Erdarbeiten

Sehr geehrter Kunde!

Bei der Herstellung des Hausanschlusses fallen in der Regel Erdarbeiten an. Auf dem eigenen Grundstück können Sie diese Erdarbeiten in Eigenleistung durchführen, im öffentlichen Bereich dürfen das nur zugelassene Fachfirmen .

Erdarbeiten sind nicht Bestandteil von Leistungen des Wasserbeschaffungsverbandes Fehmarn und müssen separat bei einer Tiefbaufirma durch Sie als Bauherr in Auftrag gegeben werden .

Das kann aufwendig sein und zu Verzögerungen am Bau führen!

Die Techniker des WBV Fehmarn kennen die fachkundigen Tiefbaufirmen und arbeiten täglich mit ihnen zusammen.

Wir bieten Ihnen daher an, eine geeignete Firma für Sie -in Ihrem Auftrag- auszuwählen und in -Ihrem Namen- zu beauftragen .

D.h. Sie werden Vertragspartner der Tiefbaufirma und bekommen auch direkt von der Tiefbaufirma die Kostenabrechnung. Sollte es bei der Abrechnung zu Unstimmigkeiten kommen, sind diese direkt zwischen Ihnen als Auftraggeber und der Tiefbaufirma zu klären .

Sollten Sie für die Erdarbeiten einen Kostenvoranschlag wünschen, so können wir das für Sie vermitteln. Das beinhaltet aber meist Zeitverzögerungen . Tiefbauer werden Ihnen auch niemals ein verbindliches Angebot unterbreiten, da im Vorfeld Erschwernisse wie z.B. Findlinge, hohes Grundwasser, Leitungen anderer Versorger etc. nicht erkennbar sind.

Wenn Sie damit einverstanden sind, dass der WBV Fehmarn für Sie eine Tiefbaufirma auswählt und in Ihrem Namen beauftragt, dann bestätigen Sie das bitte durch Ihre Unterschrift.

.....
Datum

.....
Unterschrift Bauherr/Auftraggeber

Wasserbeschaffungsverband Fehmarn



Strukkamp 69
23769 Fehmarn
Telefon 04371-2039
Email: verwaltung@wbv-fehmarn.de

Antragsteller:

Datum:

Für den Fall, dass ich bei meinem Hauswasseranschluß auf dem Grundstück

Ort/Straße: _____ 23769 Fehmarn

die Erdarbeiten, sowie die Rohrverlegung in **Eigenleistung** erbringen möchte, unterzeichne ich diese Erklärung.

Folgende Arbeiten möchte ich selbst durchführen:

- Erstellung einer Montagegrube auf dem **eigenen Grundstück**, um die vorhandene Leitung mit der Leitung zum Haus zu verbinden.
- Ausschachtung des Rohrgrabens
- Verlegung der Wasserleitung in den Rohrgraben (mindestens **1m Rohrdeckung**)
- **Einsanden** der Wasserleitung und Verfüllen des Rohrgrabens
- **frostfreie** Einführung der Wasserleitung durch das Fundament ins Haus . Bei der Einführung durch das Fundament muss ein **gasdichtes** Schutzrohr verwendet werden .

Mir ist folgendes bekannt :

- Als Wasserleitung darf nur zugelassenes Material verwendet werden (zu beziehen über den Wasserbeschaffungsverband Fehmarn).
- Die Wasserleitung darf nur durch den Wasserbeschaffungsverband Fehmarn an das vorhandene Verteilungsnetz angeschlossen werden . Sind Montagegruben im öffentlichen Strassenbereich notwendig, so dürfen diese nur durch vom Wasserbeschaffungsverband zugelassene und beauftragte Unternehmer erstellt werden .

Bei Beantragung der Inbetriebnahme , d.h. Verbindung mit der vorhandenen Wasserleitung und Installation des Wasserzählers wird dem Wasserbeschaffungsverband eine Einmessung über den Leitungsverlauf übergeben (Handskizze auf Grundstücksplan)

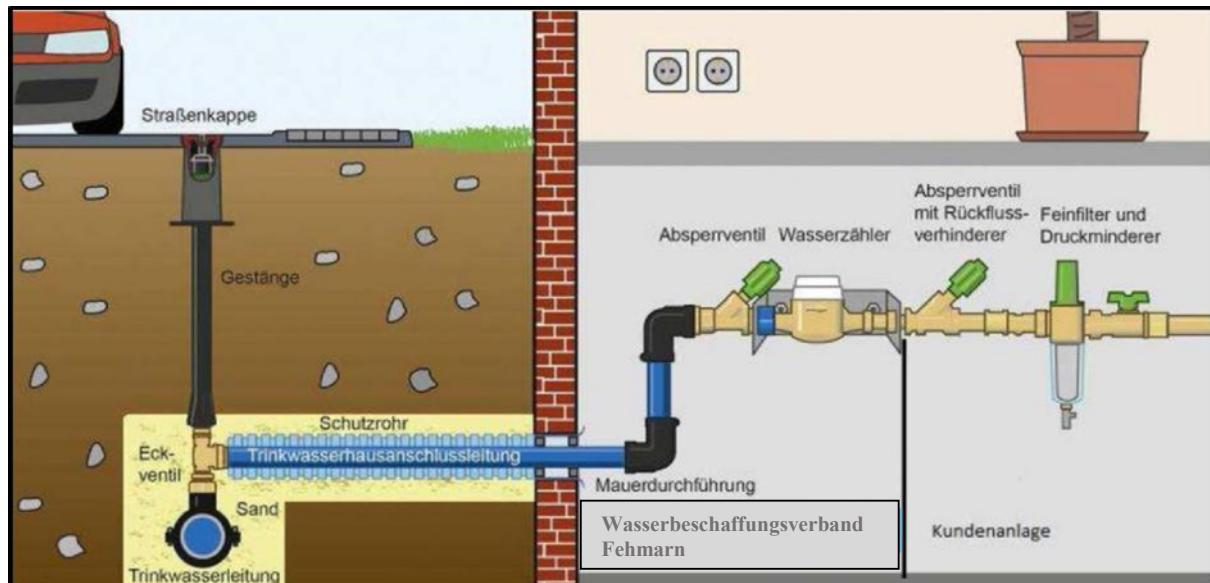
Mir ist bekannt , dass der Wasserbeschaffungsverband auf Grund meiner Eigenleistung, ab der Verbindung mit der vorhandenen Wasserleitung bis zum Wasserzähler auf meinem Privatgrundstück bei evtl. später auftretenden Rohrbrüchen keinerlei Haftung übernimmt.

Unterschrift des Antragsteller/Bauherrn

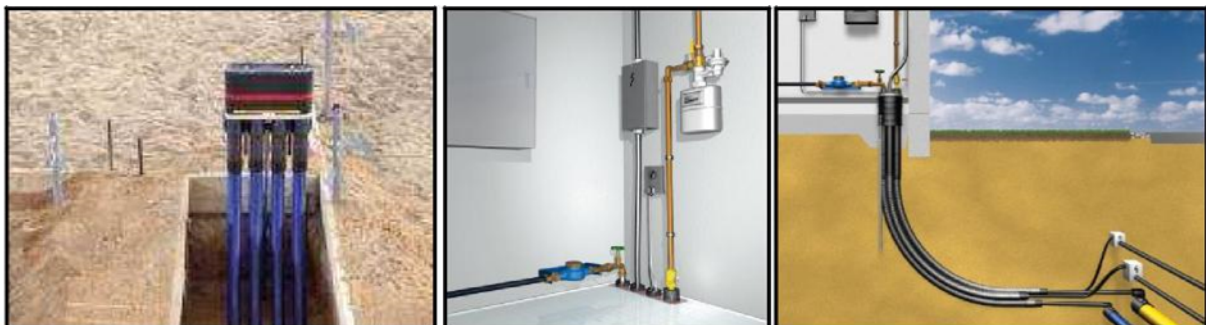
Wasserhausanschluss

Hinweise über den Wasserhausanschluss an die öffentliche Trinkwasserversorgung gemäß Wasserabgabegesetz (WAS) des Wasserbeschaffungsverbandes Fehmarn

Beispiel: Schema eines Trinkwasseranschlusses

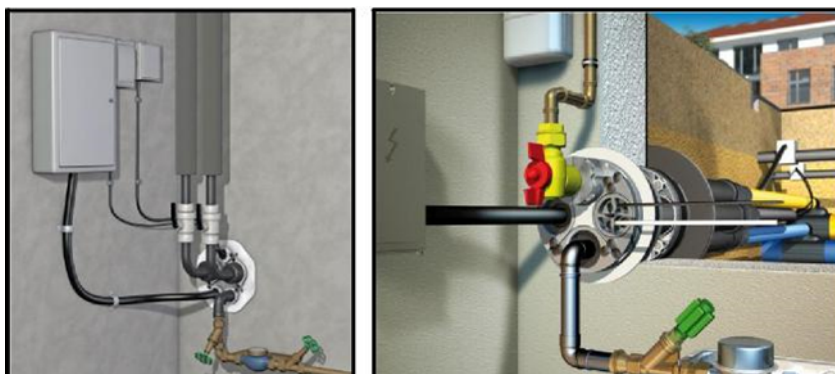


Beispiel: Darstellung von Trinkwasseranschlüssen mit und ohne Keller
ohne Keller mit einer Fußbodeneinführung



Quelle: Fachverband Hauseinführungen für Rohre und Kabel e.V

mit Keller und einer Mehrsparteneinführung



Quelle: Fachverband Hauseinführungen für Rohre und Kabel e.V

Wasserbeschaffungsverband Fehmarn



Strukkamp 69
23769 Fehmarn
Telefon 04371-2039
Email: verwaltung@wbv-fehmarn.de

Verlegung Hausanschlussleitung Fundamentplatte / Kellerwand

Seit vielen Jahren versuchen wir, unseren Kunden zu vermitteln, wie eine technisch saubere Lösung zur Einführung der Wasser-Hausanschlussleitung auszusehen hat.

Diese Hinweise werden aber meist nicht beachtet, so dass unsere Techniker Probleme haben, das Kunststoff-Wasserrohr ohne Oberflächenbeschädigung (daraus resultieren Dichtprobleme) ins Haus zu bekommen.

Immer wieder werden seitens der bauausführenden Firmen z.B. Leerrohre verlegt, die entweder mit Beton verunreinigt oder im Querschnitt nicht ausreichend dimensioniert sind. Das ist für uns problematisch, ist nicht Stand der Technik und wird von uns nicht akzeptiert werden!

Bauseits ist eine Ein – oder Mehrspartenhauseinführung einzurichten, die uns ermöglicht, eine gasdichte Hauseinführung sicher zu stellen!

An dieser Stelle weisen wir auch darauf hin, dass unsere Wasserzähleranlage für die Wandmontage ausreichend Platz benötigt und jederzeit zugänglich sein muss!

Bitte bestätigen Sie die Kenntnisnahme dieser Hinweise durch Ihre Unterschrift.

Datum

.....
Unterschrift Bauherr/Auftraggeber